

## 405451-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bewachungsdienste – Sicherheitsdienstleistungen Standort Bonn, ECA-2024-048

OJ S 131/2024 08/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Xecuro GmbH

E-Mail: [ausschreibung.pur-p@bdr.de](mailto:ausschreibung.pur-p@bdr.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen Standort Bonn, ECA-2024-048

Beschreibung: Gegenstand der zu vergebenden Leistungen ist der Abschluss eines Vertrages über die Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen für ein Gebäude mit Standort in Bonn (NRW) und in 25km Umkreis (NRW).

Kennung des Verfahrens: 7f55cce1-8712-4c76-807f-868c5754915e

Interne Kennung: ECA-2024-048

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren wird in zwei Phasen durchgeführt. In der ersten Phase, dem Teilnahmewettbewerb, stellt der Auftraggeber anhand der mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Unterlagen fest, welche Bewerber, bei denen keine Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen, den Anforderungen an Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) entsprechen. Sind mehr als 5 (fünf) Bewerber geeignet, werden die eingereichten Referenzen nach Maßgabe der Bewertungsmatrix bewertet und eine Rangfolge gebildet (siehe Vordruck I.4 "Unternehmensabfrage" Tabellenblatt Bewertung). Für die zweite Phase, die Angebotsphase, werden die 5 (fünf) am höchsten bepunkteten Bewerber vom Auftraggeber aufgefordert, ein indikatives Erstangebot einzureichen. Kommt es auf den ersten Rängen zu Punktgleichheit mit der Folge, dass sich mehr als fünf Bewerber für die Angebotsphase qualifizieren würden, werden alle Bewerber innerhalb der ersten Ränge mit Punktgleichstand zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Hierdurch ist es möglich, dass mehr als fünf Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Nur die aufgeforderten Bewerber erhalten die Vergabeunterlagen bezüglich des Angebotswettbewerbs.

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Xecuro GmbH

Stadt: Bonn

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bonn (NRW) und 25km Umkreis (NRW)

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YVWH33G Die Angebote sind grundsätzlich ausschließlich elektronisch in Textform über das Online-Vergabeportal DTVP einzureichen. Die Vergabeunterlagen werden kostenfrei ausschließlich über den oben genannten Link zur Verfügung gestellt. Für den Abruf der Unterlagen ist keine Registrierung notwendig; eine solche wird aber insbesondere im Hinblick auf die Versendung zusätzlicher Bewerberinformationen dringend empfohlen. Bitte beachten Sie, dass eine Registrierung jedoch keine vollumfängliche Gewähr für eine durchgängige Benachrichtigung bei neuen Informationen bieten kann. Die Bieter werden daher gebeten, den Posteingang des Online-Vergabeportals DTVP eigenständig in regelmäßigen Abständen auf etwaige Änderungen oder neue Informationen zum Vergabeverfahren zu prüfen. Für die Abgabe eines Angebotes ist eine Registrierung zwingend. Diese ist kostenfrei.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sicherheitsdienstleistungen Standort Bonn, ECA-2024-048

Beschreibung: Gegenstand der zu vergebenden Leistungen ist der Abschluss eines Vertrages über die Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen für ein Gebäude mit Standort in Bonn (NRW) und in 25km Umkreis (NRW). Der Sicherheitsdienstleister übernimmt die Verantwortung für verschiedene Schutzziele, wie z.B.: - den Schutz der körperlichen Unversehrtheit (Leib, Leben und Gesundheit) der Besucher, Mitarbeiter, Fremdfirmenangehörigen und sonstiger AG-fremder Personen, - den Schutz von Eigentum und Besitz des AG, der Besucher, Mitarbeiter, Fremd-firmenangehörigen und AG-Fremden, sowie für die Prävention, welche erforderlich ist, um die Schutzziele zu erreichen, - den Bereich Objektschutz sowie bedarfsbezogene Servicedienstleistungen.

Interne Kennung: ECA-2024-048

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber ist berechtigt, die in der Leistungsbeschreibung als optionale Leistung oder Leistung auf Abruf ("Abrufleistungen") bezeichneten Leistungen beim Auftragnehmer anzufordern. Es gelten die in der Leistungsbeschreibung genannten Vorlaufzeiten und Leistungsorte. Der Auftragnehmer versichert, dass sein Betrieb auch für diese dort näher bezeichneten Leistungen eingerichtet ist. Die Vergütung erfolgt auf Basis des Preisblatts. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Beauftragung der Abrufleistungen im Ganzen oder in Teilen davon.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Xecuro GmbH

Stadt: Bonn

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bonn (NRW) und 25km Umkreis (NRW)

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber hat die Option, den Vertrag zweimal (2) um weitere sechs (6) Monate zu verlängern, sodass die Gesamtvertragslaufzeit maximal 3,5 Jahre beträgt.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Soweit für Abrufleistungen Personal mit einer bestehenden erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach Vorgaben der Leistungsbeschreibung erforderlich ist, wird der Auftragnehmer unverzüglich entsprechendes Personal anbieten, das über eine bestehende Sicherheitsüberprüfung verfügt, oder bereit ist, sich einer Sicherheitsüberprüfung gemäß dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz zu unterziehen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Bewerberselbstauskunft gemäß Formblatt - Darstellung des Bewerberunternehmens. (Hinweis: Darzustellen ist der Bewerber, nicht die Holding bzw. der Konzern, dem der Bewerber ggf. angehört) - Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes bzw. Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung. (Hinweis: Der Auszug bzw. die Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein - Stichtag ist das Ende der Teilnahmefrist) - Aktueller (darf nicht älter als 6 Monate sein im Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist) Nachweis des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern oder gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. - Aktuelle (darf nicht älter als 6 Monate sein im Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist) Nachweise von mindestens zwei Krankenkassen, aus denen hervorgeht, dass der Bewerber seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge im vergangenen und laufenden Geschäftsjahr erfüllt hat oder gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. - Aktuelle (darf nicht älter als 6 Monate sein im Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes. - Aktuelles (darf nicht älter als 6 Monate sein im Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist) Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister des Einzelunternehmers oder sämtlicher natürlicher Vertreter der juristischen Person oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers. (Hinweis: Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister meint nicht: Gewerbezentralregisterauszug. Bei juristischen Personen ist das Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister für jeden Geschäftsführer bzw. Vorstand vorzulegen.) - Eigenerklärungen zum Geheimschutz gemäß Formblatt - Erklärungen zu Ausschlussgründen gem. § 123 und § 124 GWB sowie zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs. - Gewerbeerlaubnis gem. § 34a GewO oder eine gleichwertige Erlaubnis eines

anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder aber eine sonstige Bescheinigung / einen sonstigen Nachweis der zuständigen Behörde eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum über die Befähigung zur Ausübung des Bewachungsgewerbes (vgl. § 13 BewachV). Für ausländische Bewerber zusätzlich: Erklärung dazu, wie sichergestellt wird, dass eine Gewerbeerlaubnis gem. § 34a GewO bis spätestens zum Beginn der Auftragsausführung vorliegt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Aktueller Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung - Erklärung über den Jahresumsatz des Bewerbers im Bereich Sicherheitsdienstleistungen (netto, exklusive Umsatzsteuer; Erklärung gemäß Vordruck I.4 "Unternehmensabfrage") - Erklärung über den Jahresumsatz des Bewerbers im Bereich Objektschutz in sicherheitsempfindlichen Einrichtungen (netto, exklusive Umsatzsteuer; Erklärung gemäß Vordruck I.4 "Unternehmensabfrage") Mindestanforderungen bzgl. Versicherung: Nachweis bestehender Haftpflichtversicherung durch Vorlage der entsprechenden Versicherungsbestätigung, aus der folgende Mindestdeckungssummen je Schadensereignis hervorgehen müssen: (Hinweis: Die vorgegebenen Mindestdeckungssummen je Schadensereignis müssen dem Bewerber in voller Höhe zur Verfügung stehen. Versicherungsnachweise, die den Bewerber neben dem eigentlichen Versicherungsnehmer als mitversichert ansehen, genügen deshalb nicht, wenn die geforderten Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall und Versicherungsjahr für den Versicherungsnehmer und alle mitversicherten Unternehmen nur gemeinsam zur Verfügung stehen.) - 10.000.000 EUR: für Personen- und sonstige Schäden pauschal (dies umfasst auch Schäden durch Beschädigung oder Vernichtung bewachter Sachen), zweifach maximiert - 5.000.000 EUR: für Umwelthaftpflichtschäden inkl. Umwelthaftpflicht-Regress Im Rahmen der Versicherungssumme für sonstige Schäden gelten folgende Versicherungssummen: - 1.000.000 EUR: für die Beschaffung neuer Schlüssel / Codekarten und den Austausch von Schlössern oder Schließsystemen - 1.000.000 EUR: für Vermögensschäden, insb. gem. geltendem Datenschutzrecht - 1.000.000 EUR: für das Abhandenkommen bewachter Sachen - 250.000 EUR: für Bearbeitungs-/Tätigkeitsschäden Die Versicherungsbestätigung muss ferner folgende Erklärungen beinhalten: Der Umfang dieser Versicherung erfüllt die Voraussetzungen gemäß § 34a GewO, § 14 BewachV sowie die Vorgaben der DIN 77200-1: 2022-10. Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht des Bewerbers bei Schäden durch Sicherheitsmitarbeiter in ursächlichem Zusammenhang mit strafbaren Handlungen bei Abhandenkommen, Beschädigung oder Vernichtung bewachter Sachen. Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus dem erlaubten Besitz und Gebrauch von Waffen, Munition und Geschossen (nicht jedoch beim Führen und Gebrauch zu Jagdzwecken oder zu strafbaren Handlungen) sowie deren Überlassung an Betriebsangehörige. Falls der Bewerber die Versicherungen nicht in der verlangten Höhe abgeschlossen hat bzw. kein Nachweis der Versicherung der gesetzlichen Haftpflicht bei Schäden durch strafbare Handlungen vorliegt, reicht ersatzweise die Bestätigung der Versicherung, dass sie im Zuschlagsfall die verlangte Deckungshöhe bzw. die Versicherung der gesetzlichen Haftpflicht bei strafbaren Handlungen zusagt. - 100.000.000 EUR: Nachweis, dass der Bewerber für seine Fahrzeuge eine KFZ-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 100.000.000 EUR abgeschlossen hat. Falls der Bewerber die Versicherung nicht in der verlangten Höhe abgeschlossen hat, reicht ersatzweise die Bestätigung der Versicherung, dass sie im Zuschlagsfall eine Deckungszusage für 100 000 000 EUR pro Fahrzeug bei der KFZ-Haftpflicht zusagt.

Mindestanforderung bzgl. Umsatz: - Durchschnittlicher Umsatz im Bereich Sicherheitsdienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren mindestens 1.000.000 EUR p. a.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erfahrung mit vergleichbaren Leistungen nachzuweisen durch Referenzliste über vergleichbare Leistungen: Angabe von mit dem Tätigkeitsbereich des Auftrags vergleichbaren Referenzen. Vergleichbar sind ausschließlich Referenzen, die die unten angeführten Mindestanforderungen erfüllen. - Nachweis des Betriebs einer eigenen oder der Aufschaltung auf eine fremde Notruf- und Service-Leitstelle (NSL), die gem. der VdS-Richtlinie 3138 zertifiziert ist oder einer Alarmempfangsstelle (AES), die gem. der DIN EN 50518 zertifiziert ist. Für ausländische Bewerber: Nachweis einer gleichwertigen Zertifizierung eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, alternativ eine Eigenerklärung, dass die Kriterien der VdS-Richtlinie 3138 erfüllt werden, falls eine Zertifizierung nach DIN EN 50518 nicht vorliegt. - Vorlage einer Auflistung der Mitarbeiteranzahl, die in den letzten drei Kalenderjahren durchschnittlich bei der ausführenden Gesellschaft beschäftigt waren. Die Benennung erfolgt nach den folgenden beruflichen Qualifikationen: Administration, Meister für Schutz und Sicherheit (oder IHK-geprüfter Werkschutzmeister), Fachkraft oder Servicekraft für Schutz und Sicherheit, IHK-geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (oder IHK-geprüfte Werkschutzfachkraft), Sicherheitsmitarbeiter mit Sachkundeprüfung gem. § 9 BewachV, Sicherheitsmitarbeiter mit Unterrichtung nach § 34a GewO, Auszubildende zur Fachkraft oder Servicekraft für Schutz und Sicherheit. Für ausländische Bewerber: Auflistung der Mitarbeiterzahl nach den Qualifikationen, die den oben genannten im jeweiligen Land entsprechen. - Nachweis eines eingeführten und durch betriebliche Anweisungen umgesetzten Qualitätsmanagementsystems entsprechend der DIN EN ISO 9001-er Reihe durch aktuell gültige Zertifikate. Alternativ ist der Nachweis eines vergleichbaren eingesetzten Qualitätsmanagementsystems zu erbringen. - Zertifizierung nach oder Eigenerklärung über die Umsetzung der Anforderungen entsprechend den Vorgaben der DIN 77 200-1:2022-10 sowie der DIN 77200-2:2020-07 (für letztere nur die Umsetzung nach der Ziffer 7). Hinweis: Nachweise über eine Zertifizierung gem. DIN 77200-1:2017-11 werden als gleichwertig betrachtet und akzeptiert. Für ausländische Bewerber: Nachweis einer gleichwertigen Zertifizierung eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, alternativ eine Eigenerklärung über die Umsetzung der Anforderungen entsprechend den Vorgaben der DIN 77 200-1:2022-10 sowie der DIN 77200-2:2020-07 (für letztere nur die Umsetzung nach der Ziffer 7). Mindestanforderung bzgl. Referenzen: Es muss mindestens eine vergleichbare Referenz im Kriterium a) eingereicht werden. a) Vergleichbare Referenzen im Bereich Objektschutz für sicherheitsempfindliche Einrichtungen, die Verträge betreffen, die entweder noch laufen, aber mindestens sechs Monate vor dem Ende der Teilnahmefrist begonnen haben oder maximal 3 Jahre vor dem Ende der Teilnahmefrist beendet wurden. Als vergleichbar werden Aufträge angesehen, die alle folgende Mindestanforderungen erfüllen: - Sicherheitsdienstleistungen in sicherheitsempfindlichen Einrichtungen (z.B. Bundesministerien, Botschaften, Verkehrsflughäfen, kerntechnische Anlagen, militärische Einrichtungen, nach ISO 14298 zertifizierte Unternehmen), - Vertragslaufzeit von mindestens 2 Jahren - Umsatz mit Sicherheitsdienstleistungen mindestens 500.000 EUR p.a. b) Vergleichbare Referenzen im Bereich Objektschutz, die Verträge betreffen, die entweder noch laufen, aber mindestens sechs Monate vor dem Ende der Teilnahmefrist begonnen haben oder maximal 3 Jahre vor dem Ende der Teilnahmefrist beendet wurden. Als vergleichbar

werden Aufträge angesehen, die alle folgende Mindestanforderungen erfüllen: - allgemeine Objektschutzdienstleistungen - Vertragslaufzeit von mindestens 2 Jahren - Umsatz mit Sicherheitsdienstleistungen mindestens 500.000 EUR p.a. Darüber hinaus müssen Referenzen folgende weitere Mindestanforderungen einhalten, um wertungsfähig zu sein: - Angabe des Auftraggebers - Angabe eines Ansprechpartners mit E-Mail oder Telefonnummer Wertungsfähig sind nur Referenzen, die die definierten Mindestanforderungen erfüllen. Insgesamt werden die ersten fünf genannten Referenzen bewertet. Weitere Referenzen werden nicht berücksichtigt. Referenzen, die das Kriterium a) erfüllen, erhalten zwei Punkte pro Referenz, die über die Mindestanforderung (eine Referenz im Kriterium a) hinausgeht. Referenzen, die das Kriterium b) erfüllen, erhalten einen Punkt pro Referenz. Maximal erreichbar sind daher acht Punkte (fünf Referenzen, die das Kriterium a) erfüllen). Jede Referenz wird nur einmal gewertet, je nachdem welches der beiden Kriterien a) oder b) sie erfüllt. Kommt es auf den ersten Rängen zu Punktgleichheit mit der Folge, dass sich mehr fünf Bewerber für die Angebotsphase qualifizieren würden, werden alle Bewerber innerhalb der ersten Ränge mit Punktgleichstand zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Hierdurch ist es möglich, dass mehr als fünf Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Zur Auflistung der Referenzen ist das Tabellenblatt "Referenzen" im Vordruck I.4 "Unternehmensabfrage" zu verwenden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 8,00

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3 000

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Soziale Aspekte, Umsetzungskonzepte und Bieterpräsentation

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7 000

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVWH33G/documents>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Das Vergabeverfahren wird über die Vergabepattform DTVP abgewickelt. Bitte

beachten Sie: - Die Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die

Vergabepattform herunterzuladen. - Bewerberfragen sind ausschließlich über den Menüpunkt

Kommunikation über DTVP zu stellen. - Teilnahmeanträge und Angebote dürfen

ausschließlich elektronisch über das Bietertool von DTVP abgegeben werden

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVWH33G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVWH33G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist Erklärungen und Nachweise nachzufordern.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Abrufleistungen kann Personal mit einer bestehenden erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach Vorgaben der

Leistungsbeschreibung erforderlich sein. Der Auftragnehmer wird entsprechendes Personal anbieten, das über eine bestehende Sicherheitsüberprüfung verfügt, oder bereit ist, sich einer Sicherheitsüberprüfung gemäß dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz zu unterziehen.

Desweiteren sind die Vorgaben der Auftragsdatenverarbeitung zu beachten. Die Bieter haben sich gegenüber dem Auftraggeber zu verpflichten, die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens über die Verhältnisse des Auftraggebers bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Eine entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarung (non-disclosure agreement/NDA) liegt den Vergabeunterlagen bei und gilt mit Abgabe des Angebotes als akzeptiert.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: keine

**Vergabe von Unteraufträgen:**

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Xecuro GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Xecuro GmbH

Registrierungsnummer: 992-80152-82

Postanschrift: Oranienstraße 91

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FP ECA - Office for EU-Contract awarding (Vergabestelle)

E-Mail: [ausschreibung.pur-p@bdr.de](mailto:ausschreibung.pur-p@bdr.de)

Telefon: +49 302598-0

Fax: +49 302598-6074

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

**Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e92930f6-99f4-4949-8c3a-a9637a5c2ed9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/07/2024 18:03:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 405451-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 131/2024

Datum der Veröffentlichung: 08/07/2024